

Protokoll

der Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät am 26. Mai 2023

Vorsitzender: Dekan Prof. Dr. Jürgen von Hagen
Ort: per Videokonferenz
Protokollführerin: Gabriele Watzl
Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: keine(r)

Der Dekan begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Der Dekan erinnert an die Datenschutzbestimmungen bei der Nutzung von Zoom, insbesondere dass es sich um eine Veranstaltung handelt, die passwortgeschützt ist; insofern dürfen Namen und Daten von Personen, die nicht anwesend sind, erwähnt werden.

Öffentlicher Teil

Der Dekan eröffnet die Sitzung um 15.38 Uhr und begrüßt alle Anwesenden herzlich zum öffentlichen Teil der Fakultätsratssitzung.

Der Dekan erinnert an die Datenschutzbestimmungen bei der Nutzung von Zoom, insbesondere dass es sich um eine Veranstaltung handelt, die passwortgeschützt ist; insofern dürfen Namen und Daten von Personen, die nicht anwesend sind, erwähnt werden.

TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 21. April 2023

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen das vorliegende Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 21. April 2023.

TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan berichtet über den Stand des ad personam-Verfahrens zur Berufung von Frau Prof. Dr. Laura Münkler. Nach Bewilligung durch den Rektor hat nun auch der Hochschulrat den Antrag bewilligt. Frau Prof. Münkler wird am 31. Mai 2023 um 14.00 Uhr s.t. einen Vortrag zum Thema „Demokratie ohne Demokratietheorie?“ in hybrider Form (in Präsenz im Sitzungszimmer der Fakultät und via Zoom) halten.

Der Dekan teilt mit, dass im Rahmen des ad personam-Berufungsverfahrens zur Besetzung einer W3-Professur in Ökonometrie (vorgezogene Nachfolge Prof. Dr. Alois Kneip) Herr Prof. Dr. Christoph Breunig am 16. Juni 2023 um 14.00 Uhr s.t. einen Berufungsvortrag zum Thema „Double Robust Bayesian Inference on Average Treatment Effects“ im Reinhard-Selten-Raum (Raum 0.017) im Juridicum halten wird.

Der Dekan informiert über den Termin des bereits von Frau Prof. Dr. Birke Häcker angekündigten Gastvortrags von Herrn Dr. Volodymyr Venher zum Thema „The Rule of Law in Times of War – The Case of Ukraine“ am 15. Juni 2023 um 18.00 Uhr s.t. in Hörsaal K im Juridicum.

Der Dekan erinnert an das Fakultätsfest, welches dieses Jahr erstmals auf einem Schiff - der MS Godesia - am Freitag, den 30. Juni 2023, stattfinden wird und bittet um Anmeldungen bis zum 5. Juni 2023.

Der Dekan erinnert ebenfalls an das Fakultätsfußballturnier, welches am 29. Juni 2023, auf dem Universitätssportgelände Venusberg stattfinden wird und bittet um Anmeldungen bis zum 9. Juni 2023. Die Anmeldung von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern muss bis zum 2. Juni 2023 erfolgen. Die Sieger des Turniers werden am darauffolgenden Tag im Rahmen des Fakultätsfests geehrt werden.

Der Dekan erinnert an das Universitätsfest am 8. Juli 2023 auf der Hofgartenwiese. Das Team des Veranstaltungsmanagements der Universität Bonn hat darauf hingewiesen, dass alle interessierten Professorinnen und Professoren sowie wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sich noch bis zum 20. Juni 2023 anmelden können. Das Dekanat stellt den Link zur Anmeldung gerne zur Verfügung.

Der Dekan informiert, dass alle Fakultäten einen Studientag am 13. Oktober 2023 zum Thema „Gewaltmissbrauch in der Wissenschaft“ planen. Nach derzeitigem Stand wird ein Plenum voraussichtlich in der Aula mit externen Rednern und Arbeitsgruppen stattfinden. Lehrveranstaltungen in der entsprechenden Zeit sollen entfallen, um allen Professorinnen und Professoren, allen Dozentinnen und Dozenten und allen Vertreterinnen und Vertretern der Fachschaften die Teilnahme zu ermöglichen.

Dekan erinnert daran, dass der Eingang Adenauerallee um 20 Uhr geschlossen wird. Diese Maßnahme dient insbesondere dazu, Vandalismus abzuwehren. Dieser wird verstärkt in den Abendstunden durch den Eingang Adenauerallee, welcher nicht dauerhaft zu überwachen ist, ins Juridicum getragen. Er bittet alle Studentinnen und Studenten, alle Kolleginnen und Kollegen sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät, sich daran zu halten.

Der Dekan teilt mit, dass das Rektorat dem Außerkraftsetzen der bisherigen Zwischenprüfungsordnung (Zw-PO 2015), der Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich im Studiengang Rechtswissenschaft (SPB-PO 2015) sowie der Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft (StO 2015) zugestimmt hat. Ebenso hat das Rektorat die Studienordnung für den Studiengang Rechtswissenschaft (StO 2023), die Zwischenprüfungsordnung (Zw-PO 2023) für den Studiengang Rechtswissenschaft sowie die Prüfungsordnung für den Schwerpunktbereich im Studiengang Rechtswissenschaft (SPB-PO 2023) beschlossen. Die neuen Prüfungsordnungen sind am 19. Mai 2023 amtlich bekannt gemacht worden.

Der Dekan berichtet, dass im August 2023 der Umstieg der Universität Bonn auf das landeseinheitliche cloudbasierte Bibliotheksmanagementsystem Alma erfolgen wird. In diesem Zusammenhang wird u.a. auch das Portal für die Literatursuche bonnus auf eine neue technische Basis überführt. Die Einführung von Alma verspricht zahlreiche Verbesserungen und Vereinfachungen für die Studierenden und Lehrenden, die die Angebote der ULB nutzen. Die Migration der Katalogdaten in das neue System und auf ein neues Datenformat sowie die Neukonzeption aller bibliothekarischen Prozesse und Workflows und die Einarbeitung der Bibliotheksbeschäftigten bringen Einschränkungen in Betrieb und Service mit sich. So bleiben die Leihtheken und Freihandmagazine bis zu zehn Tage geschlossen, die Fernleihe von Büchern und Abschnitten aus Büchern wird einige Wochen nicht zur Verfügung stehen. Die Fernleihe von Aufsätzen wird ohne Unterbrechung weiterlaufen. Die Literatursuche im Suchportal bonnus wird bis auf eine kurze Unterbrechung für die Umstellung auf das neue System durchgehend möglich sein, und auch die Nutzung von Arbeitsplätzen an den Standorten der ULB bleibt möglich. Aufgrund der Migration müssen jedoch alle Katalogisierungsarbeiten ab Juli bis zur Betriebsaufnahme am 7. August 2023 ruhen. Die ULB bittet daher um Verständnis.

Der Dekan informiert, dass der Prozess zur Renovierung des Juridicums begonnen hat. Die Baukommission ist bereits tätig und befindet sich in Gesprächen mit der Universitätsverwaltung und dem BLB. Der Kommission gehören neben dem Dekan Herr Prof. Dr. Martin Böse, Herr Prof. Dr. Wolfgang Durner, Frau Dr. Susanne Schiemichen, Frau Jeannine Weiß, Frau Sabine Albert-Brady, Herr Carl-Erich Kesper, Herr Gregor Wiescholek und Vertreterinnen und Vertreter der Studierendenschaft an. Der Dekan regt die Teilnahme eines Mitglieds aus dem zivilrechtlichen Bereich an. Frau Prof. Dr. Birke Häcker hat dem Dekan gegenüber bereits ihr Interesse bekundet, in dieser Kommission mitzuwirken. Seit April haben bereits zwei Treffen der Baukommission stattgefunden, im Juni folgen weitere.

TOP 4 – Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Law and Economics“

Der Dekan berichtet, über die Notwendigkeit einer Überarbeitung der Prüfungsordnung und des curriculums im Bachelorstudiengang Law & Economics aufgrund der Reformen, die im juristischen Studiengang stattgefunden haben. Es besteht eine enge fachliche Verschränkung und eine Vielzahl juristischer Veranstaltungen werden in den Bachelorstudiengang importiert. Manche juristische Module, die bisher Gegenstand des curriculums Law & Economics waren, werden nun nicht mehr angeboten, manche Module haben sich inhaltlich geändert. Ebenfalls wirkt sich ein Abweichen des juristischen Fächerangebots vom bisherigen Turnus auf den Studiengang aus. Die Änderungsordnung soll u.a. auch die seit dem Sommersemester 2023 eingeführte neue juristische Zwischenprüfung im curriculum Law & Economics wieder abbilden. Hierfür werden die neuen juristischen Zwischenprüfungs-Klausuren aus allen drei Fachsäulen integriert. Mithilfe von Übergangsregelungen in § 1 Abs. 4 der geänderten Prüfungsordnung Law & Economics 2023 werden überdies Vertrauensschutzgesichtspunkte der derzeit Studierenden berücksichtigt. Der Modulplan wird entsprechend angepasst und mit einer Übergangstabelle versehen. Im Satzungstext der geänderten Prüfungsordnung 2023 sind u.a. Anpassungen an neue HG-Regelungen vorgenommen worden und bspw. die Regelung von Online-Prüfungen integriert.

Der vorliegende Entwurf der Änderungsordnung ist bereits Abteilung 9.1 und dem Justitiariat und dem Studienbeirat abgestimmt.

Die Mitglieder des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs und die Mitglieder der Fakultät haben die vorliegende Ordnung in ihren vorangegangenen Sitzungen befürwortet.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet anschließend um Abstimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Law and Economics“ in der vorliegenden Form.

TOP 5 – Verschiedenes

Der Dekan informiert über eine Mitteilung des Prorektorates für Internationales. Nach Rücksprache mit der französischen Botschaft können grundsätzlich auch Habilitationsschriften für eine Auszeichnung mit dem Prix de la République française nominiert werden. Mit Blick auf diese Neuentwicklung hat das Prorektorat für Internationales die Nominierungsfrist bis zum 7. Juli 2023 verlängert.

Der Dekan teilt mit, dass der Rektor in diesem Jahr wieder den DAAD-Preis aus Fördermitteln des DAAD-Programms STIBET (kombiniertes Stipendien- und Betreuungsprogramm und DAAD-Preis) verleiht. Der Preis soll an eine internationale Studierende bzw. einen internationalen Studierenden mit Abschlussziel in Deutschland (Bachelor/Master/Promotion) verliehen werden. Die Kandidatinnen und Kandidaten sollten sowohl hervorragende akademische Leistungen zeigen als auch sich in

sozialem Engagement auszeichnen. Nominierungen können bis spätestens 31. Juli 2023 dem Dezernat Internationales/Frau Lisa-Sophie Heidchen (E-Mail: L.heidchen@uni-bonn.de) übermittelt werden. Die Höhe des Preisgeldes beträgt einmalig 1.000 Euro.

Der Dekan berichtet, dass die DFG die jährliche Ausschreibung für den Heinz Maier-Leibnitz-Preis herausgegeben hat. Vorschläge können Abteilung 7.1/Forschungsförderung bis zum 9. Juni 2023 übermittelt werden. Nähere Informationen sind im Dekanat erhältlich.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu weiteren Wortmeldungen.

Der Dekan dankt für die Sitzung und beendet den öffentlichen Teil.

Bonn, 26. Mai 2023

gez. Prof. Dr. Jürgen von Hagen
(Dekan)

gez. Gabriele Watzl
(Protokollführerin)